In diesem Beitrag wird die Berichterstattung über die European Championship hinterfragt. Albrecht Müller meint, unterschwellig werde die Meinung geprägt, dass Deutsche, Franzosen, Polen, Ukraine, Briten usw. zu Europa gehörten, Russland und Weißrussland jedoch nicht. Auch sonst werde Stimmungsmache betrieben und „Angriffe auf die als Gegner ausgeguckten Völker werden personalisiert: ´die Russen´“. Anhand einiger Beispiele wird verdeutlicht, das Verteilen der Etiketten „Widerwärtiges, Gewalttätiges, besondere Brutalität, Ekelhaftes und Grausames“ habe „unterschwellig den angenehmen Effekt, dass die Etikettenverteiler – im konkreten Fall die Ukraine und insgesamt der Westen – als die Guten erscheinen“. Wir danken für die interessanten Leserbriefe. Hier ist eine Auswahl. Zusammengestellt von **Christian Reimann**.

---

1. Leserbrief

Sehr geschätzter Albrecht Müller,

ich bin Ihnen sehr dankbar das Sie in Ihrem o.g. Artikel unter anderem die Europameisterschaften (wie man diese Veranstaltung früher einmal nannte) kritisch thematisieren!

Weiter stimme ich Ihnen zu wenn Sie über die TV-Übertragung sagen „…durchaus gut gemacht.“ – auch ich hab viel geschaut. Aber – und das möchte ich hier zum Ausdruck bringen – stets mit dem für mich sehr bedrückenden Gefühl das Russland nicht dabei ist bzw. dessen Athleten bei diesen Meisterschaften nicht dabei sein dürfen. Und das dies von den Medien (insb. den öffentlich-rechtlichen) mit einer sich für mich sehr aggressiv anfühlenden Selbstverständlichkeit verschwiegen wurde – was meines Erachtens (m.E.) wohl auch ein Stück „neue Normalität“ signalisieren/durchsetzen soll mit der sich die Bevölkerung abzufinden hat!

Auch wurde dieser russische Ausschluss m.E. nicht thematisiert von z.B. Journalisten, Sportlern, Verbänden oder den Zuschauern – was ich zwar beschämend finde, hierfür aber insofern etwas Verständnis aufbringen kann, da jeder diesbezügliche und öffentlichkeitswirksame Versuch auf den Ausschluss Russlands kritisch aufmerksam zu machen sicherlich zur öffentlich/medialen Hinrichtung der/des Initiators geführt hätte – mit m.E. großer Billigung/Beteiligung von Seiten des Staatsapparats!

Sind die USA jemals von einer sportlichen Großveranstaltung ausgeschlossen worden ob ihrer Vielzahl an völkerrechtswidrigen Angriffskriegen der letzten Jahrzehnte mit zusammen Millionen von ermordeten Menschen (insb. Zivilisten)?

Abschließend noch kurz zu der von Ihnen erwähnten Überschrift der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung „Wie die Russen Abgeordnete aushorchen – Geheimdienstler schmeicheln Politikern und beschenken sie. Wenn sie mißtrauisch werden ist es oft zu spät. Von Helene Bubrowski“:
Hier wird kritischen Geistern m.E. einmal mehr die Manipulationsmethode „Haltet den Dieb“ vor Augen geführt! Was in Deutschland/Europa seit Jahrzehnten politisch geduldet wird bzw. als legal dargestellt wird – Korruption/Beeinflussung von (m.E. egoistischen und charakterlosen) PolitikerInnen durch Lobbyismus in großem Stil – wird jetzt, natürlich wie mittlerweile üblich, ohne Beweise, in etwas abgewandelter Form über geheimdienstliche Tätigkeiten Russland unterstellt!

Um mit den Worten Kurt Tucholskys (an die Bevölkerung) zu enden „Merkt ihr nischt?“

Herzliche Grüße
Andreas Rommel

---

2. Leserbrief

Sehr geehrte Nachdenkseiten,

ich habe noch eine Hinzufügung zu Ihrem Artikel.

Neben der unterschwelligen Manipulation wurde auch ausführlich gegendert, was mir immer die Fußnägel hochrollt.

Vor einem Lauf Wettkampf der Frauen berichtete der Reporter

(wörtliches Zitat) :

> Jetzt kommen die Niederländer * innen, freuen sie sich denn sie haben sehr viel Talent * innen !!

freundliche Grüße Friedrich Schneider

---

3. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Müller,

gut, dass die NDS das thematisieren, denn sonst findet sich ja kein Medium, das diese skandalösen Zustände in dieser Deutlichkeit anprangert.

Ich frage mich schon seit langem, wie es möglich ist, dass die EU, allen voran natürlich Deutschland, russischen Sportlern die Teilnahme an internationalen Wettkämpfen verweigert, russische Künstler mit Auftrittsverbot belegt, vom xten „Sanktionspaket“ gegen Russland ganz zu schweigen, ohne dass ein kollektiver Aufschrei stattfindet.

Hat man andererseits schon einmal davon gehört, dass während der zahlreichen Angriffskriege der USA (Vietnam, Afghanistan, Jugoslawien, (unter deutscher Beteiligung), Irak, Libyen, Syrien), die allesamt „völkerrechtswidrig und verabscheuungswürdig“ waren und anderen Kriegen, bei denen der „Hegemon“ die Hände im Spiel hatte bzw. hat, einem einzigen US-Sportler die Teilnahme oder einem einzigen US-amerikanischer Künstler der Auftritt in der EU bzw. Deutschland verweigert wurde? Oder wurde US-Bürgern jemals die Einreise in die EU verweigert, wie, insbesondere vonseiten der CDU, jetzt für russische Staatsbürger ins Auge gefasst wird? Fehlanzeige!

Hier tritt das Messen mit zweierlei Maß am deutlichsten zutage, aber niemand scheint sich daran zu stören, und unsere MSM kommen ihrem Auftrag nach neutraler Berichterstattung mitnichten nach. Am schlimmsten finde ich, dass die Mehrheit der Bevölkerung, zumindest in Deutschland, diese ins Auge fallenden Diskrepanzen und die Manipulation ihrer Meinung nicht einmal wahrnimmt.

Die NDS sind für mich seit Jahren ein Fels in der von übelster Meinungsmache durchseuchten Brandung. Dafür sei Ihnen allen herzlichst gedankt!

Beste Grüße
Gertrude Fernekes

4. Leserbrief

Lieber Herr Müller,

dass Sie auf den nds auch einmal auf ein Sportereignis wie die europäischen Leichtathletikmeisterschaften in München hinweisen und den manipulativen Charakter der Berichterstattung ansprechen, finde ich bemerkenswert. (Die nds machen ja zum Glück die krankhafte Überbewertung des Sports nicht mit. Ich war 30 Jahre lang aktiver Leistungssportler.)

Mir fällt auf, und darauf will ich hier hinweisen, dass es inzwischen leider auch in unverfänglichen Medien, in Firmenmagazinen, in kommunalen Infoblättchen etc. eine Stimmungsmache gegen Russland gibt.
Beispiele:

1. Sommernummer des Magazins der Technikerkasse: Im Geleitwort schreibt der Vorstandsvorsitzende Dr. Jens Blass Folgendes: „Mit dem Angriffskrieg in der Ukraine und der veränderten weltpolitischen Lage ist nun aber eine neue Epoche angebrochen.“ Die von Herrn Scholz erfundene „Zeitenwende“ wird also ohne einen Funken eigenen Nachdenkens übernommen.
2. Sommernummer von Green Planet Energy (Greenpeace): Es finden sich gleich mehrere manipulative Aussagen:
   Die Menschen würden jetzt erkennen, „wie fatal die deutsche Abhängigkeit von Gas, Öl und Kohle ist – auch weil sie Putins Überfall mitfinanziert.“ So etwas schreiben die zwei Vorstände Nils Müller und Sönke Tangermann. (Ich werde die GP-Genossenschaft verlassen.)
   Oder: „Wie wichtig eine unabhängige, dezentrale Energieversorgung ist, zeigt gerade Russlands Angriff auf die Ukraine.“
3. Das Infoblatt der Dachauer Stadtwerke, Juli 2022: „Der russische Angriff richtet sich gegen alle freiheitlich orientierten Gesellschaften.“ Weiter: „Von der jahrelang gepredigten Zuverlässigkeit der russischen Energielieferungen kann keine Rede sein. Hier muss man wohl einen klaren Irrtum der deutschen Politik und der deutschen Wirtschaft konstatieren.“ So einen Stuss schreibt der Werkleiter, der sich aufschwingt, 40.000 Strom- und Gaskunden in Dachau über die deutsche Politik zu belehren.

Es gibt leider noch viel mehr solcher Beispiele.

Freundliche Grüße

Emmo Frey

---

5. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Müller,

als ich mir die Übertragung der Leichtathletik-Wettbewerbe ansah, hörte ich eine Aussage einer ukrainischen Sportlerin auf die Frage, ob sie es richtig fände, dass russische Sportler auch nicht unter neutraler Flagge starten dürfen:

Ja, Sie wolle sich schließlich nicht mit Mördern sportlich messen. Die Aussagen habe ich inhaltlich und nicht wortwörtlich zitiert. Das Wort „Mörder“ ist gefallen. Der Fragende hat diese Antwort nicht kommentiert. Leider war ich so geschockt, dass ich mir weder Sendezeit noch Sender gemerkt habe. Ich glaube es war das ZDF.

LG Inge Müller

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden E-Mail-Adressen:

- leserbriefe(at)nachdenkseiten.de für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- hinweise(at)nachdenkseiten.de wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- videohinweise(at)nachdenkseiten.de für die Verlinkung von interessanten Videos.
- redaktion(at)nachdenkseiten.de für Organisatorisches und Fragen an die

Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „Gebrauchsanleitung“.

